

**Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen-Anhalt e.V.**  
 Emil-Abderhalden-Straße 21 06108 Halle (Saale)  
**Telefon:** (0345) 2 02 61 52 **Fax:** (0345) 2 03 19 70  
**V.i.S.d.P.:** Dr. Gabriele Gumprecht **Redaktion:** Luisa Garthof

## Was mit einem Lada begann ...

25 Jahre ASB Halle/Bitterfeld e.V.

Am 5. März 1990 wurde der ASB-Regionalverband Halle/Bitterfeld ursprünglich als ASB-Ortsverband Halle-Saalkreis nach 57 Jahren des Verbotes wieder gegründet. 22 Jahre später entstand nach der Verschmelzung mit dem ASB-Kreisverband Bitterfeld/Wittenberg der heutige ASB-Regionalverband Halle/Bitterfeld.

Das Samariterkreuz auf den Fahrzeugen des Rettungsdienstes der drei Rettungswachen, des Katastrophenschut-

zes und des Behindertenfahrdienstes im Raum Halle, die damals vom ASB-Bundesverband mit einem Überlassungsvertrag gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt worden sind, gehörte ab Mai 1990 zum ständigen Stadtbild.

Neben diesen Leistungsfeldern begann der Aufbau einer Ausbildungsstätte und der ambulanten Pflegedienste. In den weiteren Jahren folgten der Aufbau der stationären Altenpflege, von Kindertagesstätten sowie Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Ab 1996 intensivierte der ASB Halle-Saalkreis auch die humanitären Hilfsaktivitäten. Seitdem wurden zahlreiche Hilfstransporte nach Osteuropa – der erste 1996 nach Zagreb – mit unzähligen Paketen voller Bekleidung, Spielzeug und Hygieneartikeln organisiert. Bis heute unterstützt der ASB Halle/Bitterfeld seine osteuropäischen Partner und besucht diese jährlich.

Ab 2004 erweiterte sich das bestehende Leistungsangebot der sozialen



Einer der ersten Hilfstransporte des ASB Halle/Bitterfeld ging nach Rumänien.

Arbeit um die Bereiche der Straffälligenhilfe, bestehend aus Haftentlastungsvorbereitung, einer Kontakt- und Beratungsstelle sowie dem ambulant betreuten Wohnen für Haftentlassene. Des Weiteren wurde der Täter-Opfer-Ausgleich, als Schnittstelle der Straffälligen- und Opferhilfe, in die Leistungsfelder integriert.

Was mit einem Lada begann, ist heute ein vielfältiger, lebendiger Verein, in dem sich rund 250 hauptamtliche Mitarbeiter, mehr als 35 Freiwillige und über 8.000 Mitglieder für die Ziele des ASB engagieren und gemeinsam Menschen helfen, die Unterstützung benötigen.

Der ASB Halle/Bitterfeld hat sich in seiner 25-jährigen Geschichte zu einer leistungsfähigen Organisation mit einem breiten Spektrum an sozialen Dienstleistungen entwickelt und ist aus dem Raum Halle nicht mehr wegzudenken. ■

*Text und Fotos: ASB Halle/Bitterfeld*



Das Urgestein des ASB Halle/Bitterfeld: der blaue Lada.

### ASB Halle/Bitterfeld in Stichworten und Zahlen

Mitglieder:	8.000
Hauptamtliche Mitarbeiter:	250
Rettungsfahrten/Krankenfahrten:	22.000 *
Sanitätsdienstliche Absicherungen:	130 *
Teilnehmer Erste-Hilfe-Kurse:	2400 *
Betreute Straffällige:	80 *
Stationär betreute Pflegebedürftige:	105 **
Ambulant betreute Pflegebedürftige:	260 **
Betreute Kinder in Kindertagesstätten:	182 **

\* pro Jahr / \*\* pro Tag



## Dank an hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiter

25 Jahre ASB Magdeburg e.V.



Die Besuchshunde des ASB Magdeburg mit ihren „Herrchen“ und „Frauchen“.

Am 9. April 1909 wurde der ASB Deutschland im Luisenpark zu Magdeburg gegründet. 81 Jahre später erfolgte genau an diesem historischen Datum die Wiedergründung des ASB Magdeburg zunächst als Ortsverband. Im Zuge der erfolgreichen Entwicklung firmierte der Verein bald als Regionalverband und ist heute nicht nur in Magdeburg, sondern auch in den angrenzenden Landkreisen Börde und Jerichower Land aktiv.

Über 280 Mitarbeiter sowie mehr als 130 engagierte Ehrenamtliche des ASB Magdeburg unterstützen Menschen, die Hilfe benötigen. Rund 6.300 Mitglieder fördern die vielfältigen satzungsmäßigen Aufgaben und Projekte mit ihren Spenden.

Zum heutigen Leistungsangebot gehören zwei moderne Altenpflegeheime, in denen sich 141 Mitarbeiter um das Wohlbefinden der Pflegebedürftigen kümmern. Bisher bescheinigte der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) jedes Jahr mit Bestnoten die hervorragende Qualität der Arbeit. Eine Tagespflege mit 15 Plätzen und die Sozialstation, die täglich über 110 Patienten in sechs Magdeburger Stadt-

teilen versorgt, ergänzen das Angebot. Das oft über das übliche Maß hinausgehende Engagement der Mitarbeiter fand bei den MDK-Prüfungen ebenfalls mit Bestnoten Bestätigung. Die Leistungspalette der Sozialstation wird durch die Hauswirtschaft und das „Essen auf Rädern“ komplettiert. Darüber hinaus haben sich die TÜV-zertifizierte Schülerbeförderung für Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung sowie der unqualifizierte Krankentransport etabliert, ebenso wie das Angebot an barrierefreien Wohnungen mit 68 Plätzen für Senioren.

Bereits seit 1991 ist der ASB Magdeburg in der Breitenausbildung der Bevölkerung aktiv. Der ASB unterhält in Magdeburg und im Bördekreis zwei

TÜV-zertifizierte Rettungswachen mit mehreren Rettungs- und Krankentransportwagen sowie zwei Notarzteinsetzungsfahrzeuge. 57 Rettungsdienstmitarbeiter sorgen tagtäglich mit modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Rettungsmitteln für die optimale Versorgung der Patienten im Notfall.

Ein besonderer Dank gilt neben den hauptamtlichen Mitarbeitern den vielen Freiwilligen des Katastrophenschutzes, der sanitätsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen und der Erste-Hilfe-Ausbildung sowie den „Helfern auf vier Pfoten“ bei den Besuchs- bzw. Rettungshundediensten und deren Besitzern. ■

*Text und Fotos: ASB Magdeburg*

### ASB Magdeburg in Stichworten und Zahlen

Mitglieder:	6.300
Hauptamtliche Mitarbeiter:	280
Rettungsfahrten/Krankenfahrten:	19.767 *
Teilnehmer Erste-Hilfe-Kurse:	2.463 *
Beförderte Kinder im Schülertransport:	267 **
Stationär betreute Pflegebedürftige:	185 **
Ambulant betreute Pflegebedürftige:	110 **
Besuchs-/Rettungshunde:	27/5

\* pro Jahr / \*\* pro Tag



Seit den 1990er-Jahren prägen die Fahrzeuge des Rettungsdienstes das Stadtbild von Magdeburg.